

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 8: **Das Dach II**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nommen, einen herzerfreuenden Huggenberger-Abend in Interlaken veranstaltet, die Wieder-einbürgerung des Alpensteinbocks im Oberland unterstützt, eine aufklärende Veröffentlichung über Verwendung des Eternits vorbereitet und, nach Einholung der Ratschläge des kantonalen Vorstandes, die Herausgabe eines Albums mit Abbildungen und Planstudien für gute typische Oberländerhäuser in Arbeit genommen hat, das den Baumeistern und Zimmerleuten im Oberland zugänglich gemacht werden soll.

Die Klage der Gruppe Engeres Oberland über Ebbe in der Sektionskasse wird wohl nicht einzig dastehen; es muss aber in dieser Hinsicht neuerdings darauf hingewiesen werden, dass die Bezirksgruppen es vielfach unterlassen, beim kantonalen Säckelmeister die Beiträge von 1 Fr. für jedes Mitglied ihrer Gruppe zu reklamieren und dass die Beziehung von lokalen Passivmitgliedern mit kleinen Beiträgen (Fr. 1. — bis 2.—) noch viel zu wenig Beachtung gefunden hat. (Natürlich haben solche Subventionen der Ortsgruppen kein Recht auf die Zeitschrift und sind nicht

Mitglieder der schweizer. Vereinigung für Heimatschutz.) Wenn uns der Staat Bern endlich einmal die längst in Aussicht gestellte, aber auch im vergangenen Jahre wieder vorenthaltene Subvention bewilligt, so hoffen wir die Bezirksgruppen in ihrer nutzbringenden Tätigkeit auch finanziell mehr unterstützen zu können als bisher.

Die Neukonstituierung der eingeschlafenen Gruppe Oberland-West, die den kantonalen Vorstand wiederholt beschäftigte, wird demnächst an die Hand genommen werden. Die Bezirksgruppen Jura und Seeland haben keine Berichte eingesandt, so dass wir nicht wissen, wie sich ihre Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre gestaltet hat. Wir wünschen ihnen aber herzlich frohes Gedeihen. (Schluss folgt.)

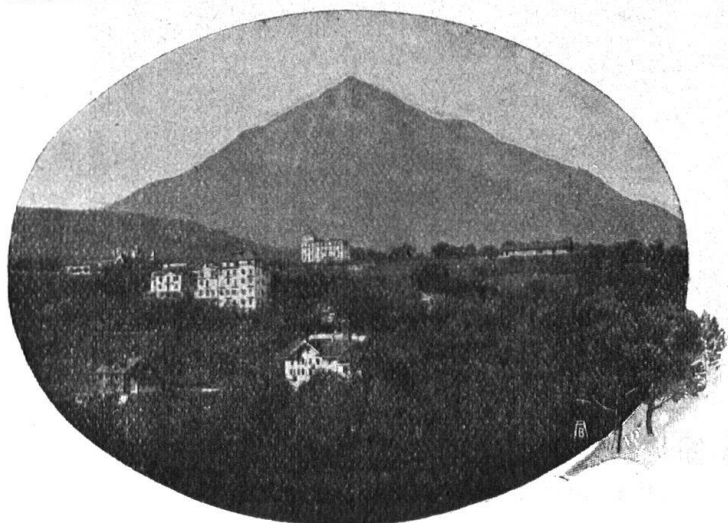
La Suisse sans touristes. Pas de foule, pas de presse, pas de bousculade. On voyage à l'aise, on choisit sa place; les employés point harcelés de questions importunes ni surmenés de travail sont d'une urbanité exquise; ils ne tapent plus les portes; ils vous renseignent avec précision et bonne grâce. Pas de wagons pris d'assaut dans les

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

Spiez am Thunersee, Berner Oberland. 630 m ü. M. **Luftkurort** von reizender Lage. Viele Spazierwege in der Umgebung. Herrliche Wälder. Strandpromenade Spiez-Faulensee. Ausgangspunkt der Lötschbergbahn, Erlenbach-Zweisimmen-Bahn. **Exkursionszentrum** ersten Ranges. Von hier aus lohnende Touren auf den Niesen, Hondrichhügel, Morgenberghorn, Suldtal, Dreispitz. Prospekte durch das offiz. Verkehrsbureau.

Aeschi Berner Oberland 860 m ü. M. **Alpiner Luftkurort** in günstigster Lage des Berner Oberlandes. Völlig staubfreie Lage und frischwürzige, kräftigende Luft. Wundervollste Rundschau in die umliegenden Täler von Frutigen, Adelboden, Kandersteg und Kiental und über die spiegelnden Flächen des Thuner- und Brienzsees. Herrliche Spazierwege im erfrischenden Wiesengrunde und im nahen grossen Tannen- und Buchenwalde. Reichliche Verpflegung und beste Bedienung in gutgeführten Hotels und Pensionen. Auskunft und Prospekte gratis durch den Verkehrsverein.

Adelboden 1400 m ü. M. (Hotels mit zusammen 1600 Betten. Linie Bern-Lötschberg-Simplon (Bahnhof Frutigen). **Altbekannter beliebter Alpenkurort** inmitten grüner Matten. Leichte Bergtouren, Hochtouren, Luft- und Sonnenbäder. Prospekte gratis durch das Kur- und Verkehrs-Bureau Adelboden.



NIESEN-BAHN

Ermässigte Taxe für die Hin- und Rückfahrt Mülenen-Niesen an Werk- und Sonntagen während der Dauer des Krieges

— Fr. 5. —

gares. Pas de familles affolées envahissant le compartiment à l'heure du départ avec dix-huit colis.

Pas de cris, pas de querelles. Le monsieur qui fait tomber une valise sur votre tête sans s'excuser, la dame qui relève sa jupe avec quatre petites pinces, et cette autre, apoplectique et furibonde, qui s'assied sur votre chapeau et vous dit: „Monsieur, c'est ma place!“ tous ces personnages habituels ont disparu de l'horizon. Et aussi le couple en voyage de noce dont les épanchements vous forcent à regarder par la portière quand on n'en a pas envie, on ne le rencontre plus. La Suisse est un pays vraiment admirable.

L'hôtelier ne vous méprise plus si vous arrivez sans grandes malles; vous avez les meilleures chambres, la plus belle vue. Au repas, c'est la vie de famille, le menu simplifié ne porte plus de poisson de mer à 2000 mètres d'altitude. On ne reste plus assis à table pendant une heure et demie à l'heure où le soleil couchant empourpre les sommets. Le soir, autour de l'église où sonne la cloche, pas de bruit mondain et irritant, pas de toilettes tapageuses. Les rares étrangers sont de vieux amis du pays; ils en respectent les mœurs et sourient aux habitants.

Tout est paix et harmonie. On a supprimé d'affreuses affiches. On ne fait plus queue pour voir les cascades. Tout ce maquillage qui enlaidit

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

Drahtseilbahn St. Beatenberg

Funiculaire de St-Beatenberg

Anschluss in Beatenbucht mit allen regelmässigen Kursen der Dampfboote von Thun und Interlaken. Fahrzeit: 14 Minuten. — Wundervolle Alpenansicht. Schöne Spaziergänge und Bergtouren.

St. Beatenberg

Berner Oberland. 1150 m ü. M. Berühmter Höhenkurort I. Ranges. 1800 Betten. Sämtliche Hotels eröffnet. Strassenkorrektur mit Trottoiranlage auf eine Länge von 4 km vollendet. Für Adressen von Hotels und Pensionen, sowie für illust. Führer wolle man sich wenden an den Kurverein St. Beatenberg.



Als einer der schönsten Ausflüge im Berner Oberland ist eine Fahrt auf der staub- und rauchfreien

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

zu empfehlen.